



# DER WALDSTADT BÜRGER

BÜRGERVEREIN  
WALDSTADT e.V.

AUSGABE NR. 4 • JULI 2025 • JAHRGANG 66 • WWW.BV-WALDSTADT.DE



23.7. & 24.9.2025 | 19:30 Uhr  
**Stammtisch des Bürgervereins**  
im Bürgerzentrum Waldstadt

22.8.2025 | 10:00 Uhr  
**Start Computerkurs**  
im Bürgerzentrum Waldstadt

27.9.2025 | 9 –13 Uhr  
**Flohmarkt**  
im Waldstadtzentrum



Badischer Landesverein  
seit 1849

Miteinander.  
Für Menschen.

Wir  
bieten  
FSJ- und  
Bufdi-  
Stellen!

# Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost

## Für Menschen mit Pflegebedarf

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohner\*innen orientierte Pflege
- kleine, familiäre Wohngruppen mit 109 individuell gestaltbaren Zimmern
- vielfältige Freizeit- und Kulturangebote
- ideal für Menschen mit Demenz durch spezielle Wohnbereiche
- Pflegeoase für Menschen mit schwerster Demenz
- Junge Pflege für pflegebedürftige Menschen ab 18 Jahren
- persönliche und seelsorgerische Begleitung
- Gartenanlage, großzügige Dachterrassen und Straßenbahnhaltestelle in direkter Nähe

Besuchen Sie uns in der Glogauer Straße 10, 76139 Karlsruhe  
oder wenden Sie sich an Jessica Kammerer, Einrichtungsleitung,  
T 0721 9677-0, [jessica.kammerer@b-lv.de](mailto:jessica.kammerer@b-lv.de), [www.b-lv.de](http://www.b-lv.de)



## Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,



**Dr. Hubert Keller,**  
Vorsitzender des  
Bürgervereins Waldstadt

Das **Waldstadtfest 2025** hat viele begeisterte Besucher angezogen. Eröffnet wurde es durch einen ökumenischen **Gottesdienst**. Danach leiteten die **Jagdhornbläser** der Jägervereinigung Karlsruhe über zum Fassanstich mit **BM Dr. Albert Käuflein** in Anwesenheit der Gemeinderatsmitglieder Petra Lorenz, Thomas Hock und Dr. Clemens Cremer. Sowohl Schulen als auch Vereine und KiTas haben mit ihren Ständen und Auftritten das Programm bereichert. Die Schminkaktion der „Käuze“ war bei dem heißen Wetter, eine Herausforderung. Hochprofessionelle Tanzdarbietungen der Gruppe **MagicDance** unter der Leitung von Regina Luca und der **Tanzsportgruppe des SSC** unter der Leitung von Marta Arndt lösten wahre Begeisterungstürme aus. Kompliment an die Tänzerinnen und Tänzer bei dem heißen Wetter diese Leistungen zu erbringen. Für die Zuschauer, insbesondere für die ältere Generation, hatte der Bürgerverein extra sogenannte Ampelschirme angebracht. Die **KRK** war mit einer 12 Meter langen Airtrack Matte gekommen und hat ebenfalls tolle Aktionen gezeigt. Die **Freiwillige Feuerwehr Hagsfeld** präsentierte ihr Feuerwehrfahrzeug mit voller Ausrüstung. Die **Polizei Waldstadt** kam mit einem Einsatzfahrzeug und brachte noch zwei Polizeimotorräder mit. Eine tolle Gelegenheit für Kinder, alles inspizieren zu können. Viele weitere Attraktionen wie GO Spiele gab es noch zu probieren. Die Verpflegung hatte der **CCW** übernommen und mit Cocktails wurden wir vom **KSV** versorgt. Ein absolutes Highlight war die **Musikgruppe Hardcover** am Samstag Spätabend. Mit Begeisterung nahmen die Zuschauer die Performance der Gruppe auf. Kurz vor Mitternacht musste dann leider ein Schlusspunkt gesetzt werden, aber es wird ja wieder ein Waldstadtfest folgen. An dieser Stelle möchte ich allen Mitwirkenden und Unterstützer des Festes danken, dem KSV unter Sven Gehlke für die Mithilfe beim Aufbau, meinem Vorstand für die engagierte Organisation und auch unserem Elektriker, der professionell die Verkabelung installiert hatte.

Der TSK, das frühere Amt für Abfallwirtschaft – jetzt Team Sauberes Karlsruhe, hat ein neues **Konzept der Abfallentsorgung** entwickelt, das Randbedingungen für die künftige Entsorgung definiert. Zukünftig wird der Vollservice vom TSK nur noch für einen Abstand von 35 Meter vom Straßenrand erfolgen. Eine **Erhebung des Bürgervereins** in verschiedenen Straßen der Waldstadt hat gezeigt, dass bei 35 Meter Abstand in manchen Fällen gerade einmal die ersten beiden Reihenhäuser von 6 bzw. 7 Reihenhäusern einbezogen werden. Solche Reihenhausbauungen haben wir in vielen Straßen der Waldstadt wie Marie-Curie-Straße, Elbinger Straße, Lauenburger Straße, Kösliner Straße, Wehlauer Straße, Schweidnitzer Straße und in den Straßen der Waldstadt Waldlage wie Breslauer Straße etc. Damit wird für viele Reihenhäuser kein Vollservice angeboten. Wir haben die zuständige Bürgermeisterin und auch die Fraktionen dazu angeschrieben. Im Heft finden Sie dazu weitere Informationen.

# INHALT

Vorwort	3
Bürgerverein Waldstadt	5
Kirchen	19
Kindergärten	23
Schulen	24
Kunst und Kultur	28
Mitmach-Laden	31
Sport	32
Politik	36
Veranstaltungen	40

**Titelbild:** Einladung zum Waldstadtfest

**ka-news.de**

Alle Ausgaben des Waldstadtbürgers unter [www.ka-news.de/buergerheft](http://www.ka-news.de/buergerheft)

### Wichtige Telefonnummern:

Rettungsleitstelle: 112

Ärztlicher

Bereitschaftsdienst: 116117

Polizei: 110

Wir alle wollen telefonieren, am besten mobil. Dazu sind in der Fläche deckende **Funkmasten** notwendig. Wir alle wollen aber auch Sport treiben ohne zusätzliche elektromagnetische Belastung neben der hochsommerlichen Sonneneinstrahlung. Nunmehr soll ein Funkmast direkt neben Sportanlagen im Traugott-Bender-Sportpark angebracht werden. Wir haben dazu das Bauordnungsamt angeschrieben. Im Heft finden Sie dazu weitere Informationen.

**Stefan Ratzel**, der Geschäftsführer des SSC, wurde nunmehr in den Ruhestand verabschiedet. wurde. Er hat viele Jahre den SSC geprägt und geleitet. Der Bürgerverein Waldstadt sagt ihm an dieser Stelle Danke für die gute Zusammenarbeit. Dem neuen Geschäftsführer, **Alexander Burchartz**, wünschen wir alles Gute für seine Tätigkeit und begrüßen ihn dazu herzlich.

Der Bebauungsplan für den **Bereich der General-Kammhuber-Kaserne sowie der ehemaligen Bundeswehrfachschule** wurde der Öffentlichkeit vorgestellt und es konnten Stellungnahmen abgegeben werden. Der Bürgerverein Waldstadt e.V. hat dazu eine Stellungnahme abgegeben. Grundsätzlich begrüßen wir die dargestellten Planungen. Für den Anschluss der Straßenbahn fordern wir eine konkrete Planung der Führung der Trasse. Details finden Sie im Heft.

Gerne weise ich auf die Termine unseres **Stammtisches** und unseres **AK Zukunft** für 2025 im Heft hin. Und auch unser soziales Projekt **sozialtreffwaldstadt** möchte ich immer wieder in Erinnerung rufen. Falls Sie als Pate helfen wollen, so melden Sie sich bei uns oder spenden über folgende Kontoverbindung: Bürgerverein Waldstadt e.V., DE70 6605 0101 0108 3144 44, Sparkasse Karlsruhe, Betreff: Waldstädter mit Herz! Danke.

Der Badische Landesverein feiert sein **175-jähriges Jubiläum**. Er ist unser Partner im Quartiersprojekt in der Königsberger Straße und beim Bürgerzentrum beim Altenhilfezentrum. Wir gratulieren herzlich.

Mit den allerbesten Grüßen  
Ihr Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

Wichtige und neuste Informationen erhalten Sie immer auf unserer Webseite unter [redaktion@bv-waldstadt.de](mailto:redaktion@bv-waldstadt.de)

ohne  
Operation

Professionelle Hilfe  
bei Nagelproblemen  
Eingewachsene Nägel?

Mit der Nagelspange erzielen wir eine dauerhafte Korrektur.

## Praxis für Podologie

### Med. Fußbehandlung + mobile Fußpflege

**Lonie Rasch-Menge** (0179) 5082034

Podologin - zugel. für alle Kassen

Heilpraktikerin für Podologie



### Kosmetik in separaten Räumen

• **Kristina Ebers**, Podologin • **Julita Kaczmarek**, Kosmetikerin

• **Tülay Pir**, Kosmetikerin, Podologie-Schülerin

Elbinger Straße 16 e • Ladenzeile • 76139 Karlsruhe

Praxis-Tel. (0721) 3523370 • [www.podologie-rasch.de](http://www.podologie-rasch.de)

## WIR GRATULIEREN unseren Jubilaren

<b>80 Jahre</b>	Nunn, Peter	19.09.1945
<b>85 Jahre</b>	Kokoschka, Barbara	21.08.1940
	Leser, Dr. Klaus	24.08.1940
	Eisenmann, Hildegard	25.08.1940
<b>90 Jahre</b>	Fallert, Karl-Heinz	06.08.1935
	Gerboth, Volker	31.08.1935
	Maul, Dr. Heinrich	13.09.1935
<b>91 Jahre</b>	Bundy, Lieselotte	08.09.1934
<b>92 Jahre</b>	Höger, Dr. Klaus	21.08.1933
<b>94 Jahre</b>	Weckenmann, Ursula	18.08.1931
<b>95 Jahre</b>	Ohl, Dr. Herbert	02.08.1930

**Wir gratulieren ganz herzlich auch denjenigen Mitgliedern, die in dieser Rubrik nicht genannt werden möchten.**

- Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, informieren Sie uns bitte rechtzeitig.  
(Corinna Findling-Zolper, Mitgliederverwaltung  
Tel. 0721-68078250).

## Bücherschrank des Bürgervereins in der Elbinger Straße

### Neue Bücher:

- Von André Herrmann: *„Schön war’s, aber nicht nochmal“* – ein Ü60 Pärchen aus Sachsen-Anhalt stellt in der Ferne alles auf den Kopf, so dass Reiseleiter André bald merkt, was es bedeutet, wenn man als Sohn im Ausland plötzlich für seine unternehmungslustigen Eltern verantwortlich ist...
- Von Alexandra Potter: *„Je größer der Dachschaden, desto besser die Aussicht“* – ein warmherziger und herrlich witziger Roman für Frauen über das Älterwerden und Jungbleiben. Nell arbeite seit kurzem als Nachrufschreiberin und lernt so die unkonventionelle und lebenslustige Witwe Cricket kennen. Die ungleichen Freundinnen helfen sich gegenseitig, mit dem Abschied von ihrem alten Leben fertig zu werden. So trifft Nell unterwegs einen Mann zum Verlieben, wo sie ihn nie vermutet hätte...

Betreut von Petra Lorenz

## IMPRESSUM

### Herausgeber im Auftrag des Bürgerverein Waldstadt e. V.

Druckhaus Karlsruhe  
Druck+Verlagsgesellschaft  
Südwest mbH  
Messering 5, 76287 Rheinstetten  
Telefon 0721/6283-0 • Fax-10  
[www.druckhaus-karlsruhe.de](http://www.druckhaus-karlsruhe.de)  
[info@druck-verlag-sw.de](mailto:info@druck-verlag-sw.de)

### Satz, Layout und Druck

Druckhaus Karlsruhe  
[info@druck-verlag-sw.de](mailto:info@druck-verlag-sw.de)

### Anzeigenservice

James von Degenfeld  
[von.degenfeld@druck-verlag-sw.de](mailto:von.degenfeld@druck-verlag-sw.de)  
Henrike Haase  
[henrike.haase@druck-verlag-sw.de](mailto:henrike.haase@druck-verlag-sw.de)  
Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste  
Nr. 1/2025 gültig.

### Redaktion

Bürgerverein Waldstadt e. V.  
Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe  
Tel: 0721 968 62 90  
Fax: 0721 968 35 30  
[www.bv-waldstadt.de](http://www.bv-waldstadt.de)

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.),  
Ingrid Buchmann

Namentlich gekennzeichnete  
Artikel stellen nicht in jedem Fall  
die Meinung der Redaktion dar.

### Bankverbindung Bürgerverein Waldstadt e. V.

Sparkasse Karlsruhe  
IBAN: DE07660501010009176728

### Erscheinungsweise

6x jährl. in den Monaten Februar,  
März, Juni, Juli, September, November

### Redaktionsschluss

11.09.2025 für Ausgabe 5

**Erscheinungstermin** 26.09.25

Wichtige und neuste  
Informationen erhalten  
Sie immer auf unserer  
Webseite unter:  
[www.bv-waldstadt.de](http://www.bv-waldstadt.de)

## WARUM MITGLIED WERDEN?

### Unsere Waldstadt– Ein lebendiger und liebenswerter Stadtteil im Grünen

Wir lieben unsere Waldstadt und fühlen uns hier zuhause. Gegründet 1958 steht auch die Waldstadt in vielen Bereichen vor großen Zukunftsaufgaben. Deshalb verfolgen wir als Bürgerverein das langfristige Ziel, unsere Waldstadt immer wieder neu als eine „Lebensstadt“ zu erhalten bzw. weiterzuentwickeln, um auch für zukünftige Generationen ein lebens- und liebenswertes Umfeld zu bieten. Dabei liegt uns der soziale Ausgleich innerhalb der Waldstadt sehr am Herzen.

Um diese Vision Realität werden zu lassen, stellen wir uns einer Vielzahl von Aufgaben. Wir sehen uns als Interessenvertretung aller Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt gegenüber der öffentlichen Verwaltung sowie Bauträgern und agieren dabei sachkundig und fachlich auf Augenhöhe mit unseren Partnern. Wir kämpfen hart in der Sache für unsere Vision, ohne dabei die Kompromissbereitschaft zu verlieren. Wir unterstützen Eigeninitiativen und Projekte von Bürgerinnen und Bürgern und helfen bei der Lösungsfindung. Dabei handeln wir stets überparteilich und lassen uns nicht instrumentalisieren. Viele wichtige Projekte haben wir bereits auf den Weg gebracht: im sozialen Bereich die Hausaufgabenbetreuung, den Sozialtreff, das Sozialforum, das Urban Gardening als offenes Projekt, umfangreiche Angebote in der Begegnungsstätte, Arbeitskreis Stadtteilentwicklung, Projekte zum Umwelt- und Naturschutz und vieles mehr. Dies sind Dinge, die Sie selbst täglich erleben und erfahren können. Doch auch „hinter den Kulissen“ sind wir in Gremien, als Beiräte, in Bürgerinitiativen, in Arbeitsgemeinschaften aktiv und beziehen dort Stellung zu relevanten Themen der Waldstadt. Diese Basisarbeit ist grundlegend, um eine sinnvolle Entwicklung unseres Stadtteils bewirken zu können.

Damit wir auch in Zukunft erfolgreich das Sprachrohr der Waldstadt sind, ist Ihre Mitgliedschaft und auch Ihre Unterstützung eine wichtige Basis für unsere Arbeit. Mit Ihrer Mitgliedschaft stärken Sie den Bürgerverein und damit Ihre Waldstadt, Ihr Lebensumfeld. Wenn Sie wollen, können Sie darüber hinaus durch aktive Mitarbeit im Bürgerverein selbst dazu beitragen, dass unsere Vision Wirklichkeit wird.

### Werden Sie Mitglied im Bürgerverein und damit Teil unserer Vision!

Informationen zum Bürgerverein finden Sie unter:  
[www.bv-waldstadt.de](http://www.bv-waldstadt.de)

Mitgliedsanträge unter:  
[www.bv-waldstadt.de/buergerverein/mitglied-werden/](http://www.bv-waldstadt.de/buergerverein/mitglied-werden/)

Wollen Sie aktiv mitarbeiten, kontaktieren Sie uns unter:  
[mitmachen@bv-waldstadt.de](mailto:mitmachen@bv-waldstadt.de)

Ihr Bürgerverein Waldstadt e. V.

**Kurz & Kuapp**  
Neues aus der Waldstadt

### Der Waldstadtbürger Terminplan 2025

	Redaktionsschluss	Erscheinung
5)	11.09.2025	26.09.2025
6)	06.11.2025	21.11.2025

### An die Institutionen und Aktiven der Waldstadt!

Falls Sie noch nicht auf dem  
Redaktionsverteiler sind,  
so senden Sie uns doch bitte  
eine Nachricht an:

[redaktion@bv-waldstadt.de](mailto:redaktion@bv-waldstadt.de).  
Wir melden uns dann bei Ihnen.

### Altpapiersammlung 2025

Mo: 14.07.25	Mo: 01.12.25
Mo: 11.08.25	Mo: 26.01.26

Ab 2024 sammeln wir mit Fahrzeugen  
der Firma KÜHL. Bitte stellen Sie Ihr  
gebündeltes Altpapier oder Ihre Blaue  
Tonne gut sichtbar bereits ab 6 Uhr oder  
am Vorabend an den Straßenauf.

### Stauwätscheterminale des Bürgervereins

23.7.2025  
24.9.2025

## Funkmast neben Sportbereich

Schreiben von Dr. Hubert B. Keller,  
Vorsitzender Bürgerverein, an die Leiterin  
des Bauordnungsamts, Frau Regner:

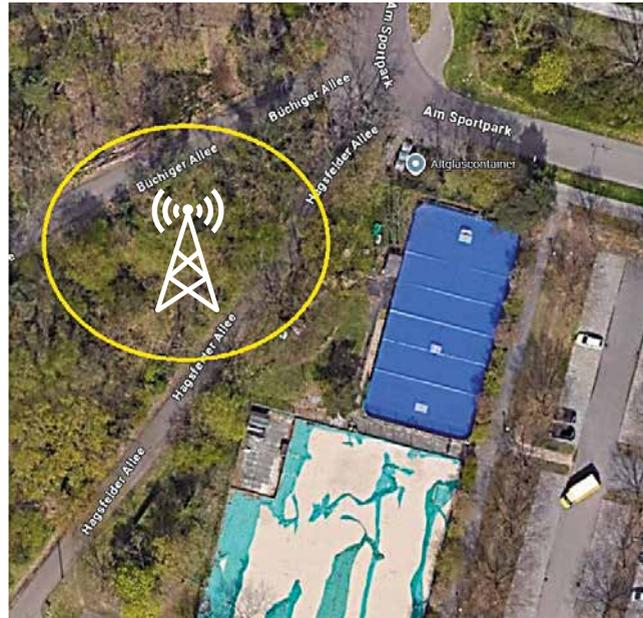
Guten Morgen Frau Regner,  
der Bürgerverein wurde wegen eines geplanten  
Funkmastes in direktem Umfeld der Sportstät-  
ten im Traugott-Bender-Sportpark angespro-  
chen. Der Bürgerverein Waldstadt stimmt dem  
SSC hier vollständig zu, dass dieser Funkmast  
an dieser Stelle keinesfalls genehmigt werden  
sollte.

### Was sind die Gründe?

- Sportliche Aktivitäten im Freien, insbesondere im Sommer bei hoher Sonneneinstrahlung, belasten den Körper deutlich und die Sportler sind in ihrer Gesundheit durch die Sonne deutlich belastet. Viele Studien zeigen, dass die Hautkrebsentwicklung deutlich zugenommen hat.
- Leistungssportler, wie sie beim SSC trainieren, sind besonders belastet.
- Kommen elektromagnetische Strahlungen hinzu, steigen die gesundheitlichen Gefährdungen massiv an. Dies belegen Studien des IGT Instituts des KIT eindeutig. Bei diesen Untersuchungen hat sich gezeigt, dass EM Strahlen die Zelltätigkeit sowohl hemmen als auch überaktivieren können.

In Konsequenz sollte daher an dieser Stelle der geplante Funkmast keinesfalls genehmigt werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Viele Grüße  
Hubert Keller,  
Vors. BV Waldstadt



### Antwortschreiben der Leiterin des Bauordnungsamts, Frau Regner:

Sehr geehrter Herr Dr. Keller,  
die Baurechtsbehörde prüft bei den Mobilfunk-  
masten lediglich, ob der Mast als bauliche Anlage  
zulässig ist.

Die Antragstellenden müssen der Bundesnetzagen-  
tur (Regulierungsbehörde) als zuständiger Stelle  
nachweisen, dass die zulässigen Werte der techni-  
schen Einrichtungen eingehalten werden. Dann darf  
der Mast mit der entsprechenden Technik bestückt  
werden.

Ist ein Vorhaben zulässig, so hat die Bauherrschaft  
einen Rechtsanspruch auf einen positiven Be-  
scheid. Eine Ablehnung wäre ganz eindeutig ein  
Rechtsbruch. Ein Ermessen seitens der Baurechts-  
behörde besteht nicht.

Mit freundlichen Grüßen,  
Monika Regner  
Amtsleiterin

## Gemeinderat beschließt Änderung bei der Abfallsammlung der Fraktionen Restmüll, Bioabfall und Papier/Pappe.

Der Gemeinderat hat am 27. Mai 2025 eine Neuregelung des Vollservice bei der Abfallsammlung für Restmüll, Bioabfall und Papier/Pappe beschlossen. Künftig soll der Vollservice, also das Holen und Zurückstellen von zweirädrigen Abfallsammelbehältern, auf maximal 35 Meter Entfernung zwischen Fahrbahnrand und Standplatz, bis zu zehn Stufen und fünf Prozent Steigung festgelegt werden. Eingeschlossen ist auch die Vorgabe, im Rahmen des Vollservice an den Haustüren zu klingeln. Ziel ist es, den Begriff Vollservice klar zu definieren, die Arbeitssicherheit zu verbessern und die Mitarbeitenden zu entlasten.

93,5 Prozent der rund 37.000 Standplätze erfüllen bereits diese Vorgaben. Für etwa 2.400 Standorte, die diese Kriterien überschreiten, kann der Vollservice im bisherigen Umfang nicht fortgeführt werden. In der Waldstadt betrifft dies etwa 140 Grundstücke.

Die Umstellung beginnt in den Stadtteilen Grötzingen, Hagsfeld und Waldstadt. Ab Juni erhalten die Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer in diesen Stadtteilen ein Schreiben mit Informationen zu den neuen Vorgaben und erfahren, ob ihr Standplatz von der Neuordnung betroffen ist. Zwei Wochen später werden alle Bewohnerinnen und Bewohner der Stadtteile angeschrieben.

**TEAM SAUBERES  
KARLSRUHE**  
Abfallwirtschaft & Stadtreinigung

Wo Behälterstandorte den neuen Vorgaben nicht entsprechen, können alternative, den neuen Kriterien entsprechende Standplätze auf privatem Grund eingerichtet werden. Das TSK unterstützt die Eigentümerinnen und Eigentümer auf Anfrage mit einer individuellen Beratung. Die Information und Umstellung verläuft sukzessive nach Stadtteilen geordnet bis Juni 2026.

Ab 2027 ist zudem eine Wahlmöglichkeit zwischen Voll- und Teilservice in allen Stadtteilen vorgesehen. Ausgenommen sind die Kernstadtgebiete in der Karlsruher Innenstadt, in Durlach und Mühlburg sowie nicht satzungskonforme Standplätze.

Die neuen Regelungen gelten nicht für Wertstoffbehälter, da deren Sammlung in der Verantwortung der dualen Systeme liegt. Die Stadt strebt jedoch eine einheitliche Lösung im Rahmen künftiger Abstimmungsvereinbarungen an.

Weitere Informationen und Beratung finden Sie unter [tsk.karlsruhe.de/vollservice](https://tsk.karlsruhe.de/vollservice) oder über die Behördennummer 115.



## Schreiben des Vorsitzenden des Bürgervereins, Dr. Hubert B. Keller, an Frau Bürgermeisterin Lisbach

Sehr geehrte Frau BM Lisbach, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren im Gemeinderat Karlsruhe, an geehrte Damen und Herren des TSK,

der Bürgerverein wurde darüber informiert, dass zukünftig der Vollservice vom TSK nur noch für einen Abstand von 35 Meter vom Straßenrand erfolgt.

Diese Information ging auch an die Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt und hat in vielen Reihenhäusern für deutlichen Unmut gesorgt. Beim TSK wurde daher angefragt auf welcher Basis diese Entfernung festgelegt wurde und ob eine Erhebung der Abstände von Reihenhaussiedlungen zum Straßenrand erfolgt ist. Bis dato haben wir dazu keine Antwort erhalten.

Eine Erhebung des Bürgervereins in der Marie-Curie-Straße hat gezeigt, dass bei 35 Meter Abstand gerade einmal die ersten beiden Reihenhäuser von 6 bzw. 7 Reihenhäusern einbezogen werden.

Gleiches gilt für die Elbinger Straße, Lauenburger Straße, Kösliner Straße, Wehlauer Straße, Schweidnitzer Straße und in den Straßen der Waldstadt Waldlage wie Breslauer Straße etc. Dies kann keinesfalls als Vollservice bezeichnet werden.

Der Gesamtabstand bei den Reihenhaussiedlungen vom Straßenrand bis zum Ende der Reihenhäuser beträgt etwa 100–120 Meter bei 6 bzw. 7 Häusern. Anhängendes Bild verdeutlicht dies. Analog gilt das ähnlich für andere Bereiche der Waldstadt mit Reihenhäusern.

Wie hier die 35 Meter zustande kommen, ist dem Bürgerverein ein Rätsel. Weiterhin gibt es Komplikationen in Zusammenhang mit der Wertstofftonne, da die beauftragte Firma Knettenbrech & Gurdulic sich keinesfalls an publizierte Abholtermine hält. Dadurch ergibt sich, dass gleichzeitig Biotonnen und Wertstofftonnen am Straßenrand stehen und die Firma K&G immer wieder Wertstofftonnen vergisst zu leeren.

Um in dieser Verwirrung einen vernünftigen Abholservice realisieren zu können, sollte der Vollservice Reihenhaussiedlungen vollständig erfassen. Die Gehwege zwischen den Reihenhäusern sind ja ebenerdig und daher ohne Mühen zu nutzen. Ansonsten entsteht das obige beschriebene Durcheinander und in Konsequenz ein verstärkter Unwillen der Bürgerschaft mit dem geplanten Konzept.

Der Bürgerverein Waldstadt bittet daher die festgelegten Abstände hinsichtlich den realen Bedingungen zu überprüfen und empfiehlt eine deutliche Erweiterung des zulässigen Abstands bei ebenerdigen Wegen zur Abholung der Tonnen.

Weiterhin bitten wir um deutliche Hinweise an die Firma K&G die angegebenen Termine und den zu erfüllenden Service einzuhalten.

Mit freundlichen Grüßen

**Dr. Hubert B. Keller**  
Vorsitzender





zu bietet das TSK gezielte Beratungstermine an. Für Bürgerinnen und Bürger, deren Standplätze künftig nicht mehr unter die neuen Vollservicekriterien fallen, bestehen zwei Optionen: entweder die Einrichtung eines satzungskonformen Standplatzes auf privatem Grundstück oder die Bereitstellung der Abfallbehälter am Straßenrand an den jeweiligen Leerungstagen.

Von den geplanten Änderungen ausgenommen sind die Wertstoffbehälter, da deren Sammlung laut Verpackungsgesetz in der Zuständigkeit der Betreiber Dualer Systeme (BDS) liegt. Leistungen, die nicht unter die kommunale Zuständigkeit fallen, können auch nicht ohne Weiteres durch eine städtische Satzung geregelt werden. Die neue Satzung könnte für die Wertstofffassung nur dann bindend sein, wenn diese auch ausdrücklicher Bestandteil eines künftigen Vertrages (Abstimmungsvereinbarung) mit den dualen Systemen werden würde. Die Abstimmungsvereinbarung ist jedoch zwischen den Parteien BDS und Stadt einvernehmlich zu verhandeln und abzuschließen. Die Stadt nimmt derzeit die Gespräche zur ab 2027 gültigen neuen Abstimmungsvereinbarung mit den dualen Systemen auf und strebt im Grundsatz eine Vereinheitlichung für alle Fraktionen an. Inwieweit es gelingt, den städtischen Standard vertraglich 1:1 auch mit den dualen Systemen auszuhandeln, lässt sich derzeit nicht voraussagen. Dem TSK ist allerdings keine Stadt bekannt, die eine Abstimmungsvereinbarung zu einem ähnlich umfassenden Vollservicestandard bei der Wertstofftonne oder Gelben Tonne wie in Karlsruhe geschlossen hat.

Wie Sie wissen, liegt die Verantwortung für die Sammlung und Verwertung der Wertstoffe bei den BDS. Dennoch stehen wir im regelmäßigen Austausch mit K+G und haben Ihre Hinweise – insbesondere zu Fehlleerungen und mangelnder Termintreue – an die Geschäftsführung des Unternehmens weitergeleitet. Auch werden die Betriebsleitung und ich erneut ein Gespräch mit der Geschäftsführung von K+G führen, um die Verlässlichkeit der Abholungen immer wieder konsequent einzufordern.

Freundliche Grüße

**Bettina Lisbach**  
Bürgermeisterin



**Bürgerverein  
Waldstadt e.V.**

**Arbeitskreis Zukunft  
Waldstadt 2025**

**Zukunft passiert nicht zufällig,  
wenn wir sie mitgestalten**

Der Arbeitskreis Zukunft Waldstadt (AK-Zukunft) hat sich bisher mit den Themen Bebauung/Nachverdichtung, Nahversorgung (dm-Markt/„Ladenzeilen“), Sicherheit (Verkehr, Wald), Bürgercafé, Wald/Klima und Verkehrsbelastung (THA, Kreisel, Südumfahrung Hagsfeld), Zukunft: Energiekonzepte (u.a. KEK-Veranstaltung zu Balkonkraftwerken), Lärm/Lärmaktionsplan beschäftigt und nimmt gerne Ihre Vorschläge und Ideen auf!

Der Arbeitskreis will die Weichenstellungen für die Zukunft der Waldstadt mitbestimmen und Sie können sich hierzu einbringen. Sie entscheiden selbst, in welchem Umfang Sie diese unsere gemeinsame Zukunft der Waldstadt verbessern, verändern oder innovativ mitgestalten wollen. Die offenen Treffen sind für alle Interessierten zugänglich. Bei den anderen Terminen ist eine Vertraulichkeitserklärung erforderlich und Sie müssen vorher im AK Zukunft angemeldet gewesen sein. Bei Interesse nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.

16.10.25 (geschlossener Termin)

27.11.25 (offener Termin)

**Jeweils um 19.00 Uhr im Bürgerzentrum Waldstadt, Glogauer Straße/Ecke Beutheener Straße. Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen im Waldstadtbürger bzw. vor Ort.**

**Anmeldung zur Teilnahme bitte über die E-Mail-Adresse des Organisations-Team:  
[orga\\_ak\\_zukunft@bv-waldstadt.de](mailto:orga_ak_zukunft@bv-waldstadt.de)**

*Jochen Breiter, AK Zukunft*



*Impressionen vom Waldstadtfest:*



Fotos: C. Findling-Zolper, H. Keller

*Vielen Dank an alle Mitwirkenden und Unterstützer des Festes!*

  
**BIOMÜLL**  
kann mehr.

# FINGER WEG VON PLASTIKTÜTEN.

  
AUCH KOMPOSTIERBARE  
PLASTIKTÜTEN DÜRFEN  
NICHT IN DIE BIOTONNE.



#WIRFUERBIO

[wirfuerbio.de/karlsruhe](https://wirfuerbio.de/karlsruhe)

Eine Initiative der deutschen Abfallwirtschaftsbetriebe.  
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

**TEAM SAUBERES  
KARLSRUHE**  
Abfallwirtschaft & Stadtreinigung



# Flohmarkt

*des Bürgervereins Waldstadt e.V.*

**Kommen Sie vorbei und stöbern Sie in unseren Schätzen!**

**27.09.2025, 9-13 Uhr**  
**Waldstadt-Zentrum**

**Bekleidung für Kinder & Erwachsene,  
Accessoires, Spielzeug, Dekoartikel u.v.m**

**Sämtliche Einnahmen kommen unserem Projekt  
sozialtreffwaldstadt zugute, das Menschen in schwierigen  
Lebenslagen unterstützt.**

***Wir freuen uns auf Sie!***

**Aktuelle Informationen und Termine unter [www.bv-waldstadt.de](http://www.bv-waldstadt.de)**

## **Bestattungsinstitut der Stadt Karlsruhe**

Das Institut Ihres Vertrauens

**Erreichbar Tag und Nacht**

Telefon: 0721 964133

[info@bestattungen.karlsruhe.de](mailto:info@bestattungen.karlsruhe.de)

[www.bestattungen-karlsruhe.de](http://www.bestattungen-karlsruhe.de)



© Stadt Karlsruhe | Neumann & Neumann | Bilder: PPA



**Karlsruhe**



# Stammtisch des Bürgervereins

## KOMM VORBEI!

Wir laden herzlich ein zum offenen Stammtisch am

**24.09.2025, von 19:30 h – ca. 21 h**

**Ort:** Bürgerzentrum Waldstadt (Stadtteilhaus)  
Glogauer Straße 10 (Eingang: Ecke Beuthener Straße)

**Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!!**

Der Stammtisch ist offen für ALLE in der Waldstadt Lebenden, ob Mitglied oder (noch) nicht. Er bietet eine gute Möglichkeit, Menschen aus dem Stadtteil kennenzulernen und Interessantes aus der Waldstadt zu erfahren. Neu Hinzugezogene können erste Kontakte knüpfen und sich über den Stadtteil und seine Angebote informieren.

Damit wir Sie über evtl. Änderungen/Absagen rechtzeitig informieren können und die Kapazitäten planen können, bitten wir grundsätzlich um Anmeldung bis 3 Tage vor der Veranstaltung: [stammtisch@bv-waldstadt.de](mailto:stammtisch@bv-waldstadt.de) oder **Tel. 0721-68078250**.

*Wir freuen uns auf Sie!*

**Die nächsten Stammtisch-Termine: 12.11.2025.**

**Aktuelle Informationen und Termine unter [www.bv-waldstadt.de](http://www.bv-waldstadt.de)**

**SCHÜCO**  
PREMIUM PARTNER

[www.armbruster-fenster.de](http://www.armbruster-fenster.de)

**ARMBRUSTER**  
FENSTER | HAUSTÜREN | SCHIEBETÜREN | GLASFASSADEN

Armbruster Bauelemente GmbH&Co.KG

An der Rossweid 6 | 76229 Karlsruhe

Tel.: 0721-623590 | [info@armbruster-fenster.de](mailto:info@armbruster-fenster.de)



## Bebauungsplan „Theodor-Heuss-Allee, Rintheimer Querallee, Büchiger Allee und Klosterweg (General-Kammhuber-Kaserne) sowie Rintheimer Querallee 4, 4a (ehemalige Bundeswehrfachschule)“, Karlsruhe – Oststadt / Waldstadt

### Stellungnahme des Bürgervereins Waldstadt e.V. zum Verfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhalten Sie die Stellungnahme des Bürgerverein Waldstadt e.V. zum obig genannten Bebauungsplan. Grundsätzlich begrüßt der Bürgerverein Waldstadt die dargestellten Planungen. Die Planung für die Kammhuber Kaserne sieht auch einen Anschluss der Straßenbahn vor. Die Anbindung an den ÖPNV ist ein wichtiger verkehrstechnischer Aspekt. Allerdings ist dieser in seiner Führung nicht geplant. Da die Südumfahrung von Hagsfeld direkten Verkehr auf die Haid-und-Neu-Straße bringen wird und die Rintheimer Querallee als Verbindung zum Adenauer Ring vorgesehen ist, könnte die Führung der geplanten Straßenbahn diese Verbindung deutlich einschränken. Dies könnte sich dann auch auf die südliche Waldstadt negativ auswirken. Im Verkehrskonzept der Bereiche Hagsfeld, Rintheim und Waldstadt stellt die Rintheimer Querallee daher eine wichtige Verkehrsführung dar. Die fehlende Einplanung der Trassenführung der Straßenbahn und die Auswirkungen auf die Querverbindung ist als höchst kritisch einzustufen. Der Bürgerverein Waldstadt fordert daher die Planungsbehörde auf, die zukünftige Trassenführung der ÖPNV Anbindung mit in die Planungen aufzunehmen und zumindest die prinzipielle Führung und Gestaltung mit zu planen und zu bewerten. Weiterhin ist die Leistungsfähigkeit der Rintheimer Querallee mit der ÖPNV Anbindung zu sichern.

Mit freundlichen Grüßen  
Hubert B. Keller, Vorsitzender

## Hauptfriedhof

### Führungen:

**Hinter den Friedhofsmauern – Natur pur**  
Rundgang durch die Arbeitswelt der Friedhofsmitarbeiter  
*Mittwoch, 16. Juli 2025, 15:00 Uhr*

**Zwischen Wald und Wiese – Naturnahe Gräber**  
Rundgang über den Hauptfriedhof  
*Montag, 21. Juli 2025, 10:00 Uhr*

Treffpunkt jeweils am InfoCenter  
**Anmeldung** zu allen Führungen erforderlich  
unter: Tel.: 0721 – 7820933  
**E-Mail:** [service@infocenter.karlsruhe.de](mailto:service@infocenter.karlsruhe.de)

Weitere Infos auf unserer Internetseite  
unter: [www.friedhof-karlsruhe.de](http://www.friedhof-karlsruhe.de)

### Ausstellung:

**Haltestelle Hauptfriedhof – Das Warthäuschen wird 120 Jahre**  
Ausstellungsdauer bis 26.10.2025

### Begleitprogramm:

**Kleiner Blick in die Ausstellung**  
Donnerstag, 07. August 2025, 11:00 Uhr

Entdecken Sie uns  
auch bei INSTAGRAM



IN GUTEN HÄNDEN  
Trauerhilfe seit 1902



**TRAUERHILFE STIER**

Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · (0721) 9646010

# #moments

Das Mehrwerte-Programm der Stadtwerke Karlsruhe



Jetzt  
anmelden  
und einzigartige  
Mehrwerte  
genießen!



Profitieren Sie von attraktiven Vorteilen bei Partnerunternehmen und gewinnen Sie Ihren persönlichen Exklusiv-Moment.

Jetzt anmelden unter  
[swka.de/moments](https://swka.de/moments)



**Stadtwerke  
Karlsruhe**

Besser versorgt, weiter gedacht.

# Evangelische Kirchengemeinde Emmaus



Königsbergerstr. 35; Tel.: 0721-9673711

E-Mail: [emmaus-gemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de](mailto:emmaus-gemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de)

Internet: [www.emmausgemeinde-karlsruhe.de](http://www.emmausgemeinde-karlsruhe.de)

Unsere Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe

IBAN: DE5566190000000177598

## Büro- & Präsenzzeiten

Sie erreichen uns telefonisch, per Mail oder persönlich zu den zu den gewohnten Zeiten: Dienstag von 9 bis 11 Uhr sowie Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

## Kindergärten

Emmaus: Königsberger Str. 33, Telefon 68 67 84

Schnatterburg: Kösliner Str. 102, Telefon 6 72 62

## Sonntags um 10 Uhr laden wir herzlich ein zum Gottesdienst in der Emmauskirche.

- 13.07.2025 Gottesdienst (Enke-Kupffer)
- 20.07.2025 Kantate Gottesdienst (Tomaides)
- 27.07.2025 um 11 Uhr Familiengottesdienst zum Gemeindefest mit unseren Kitas + Konfivorstellung + Taufferinnerung

## Sommerkirche: Rezepte aus der Bibel

- 03.08.2025 Gottesdienst in der Kirche zum Guten Hirten (Rennig)
- 10.08.2025 Gottesdienst in der Lutherkirche (Tomaides)
- 17.08.2025 Gottesdienst in der Lutherkirche (Maier)
- 31.08.2025 Gottesdienst in der Laurentiuskirche (Blomenkamp)
- 07.09.2025 Gottesdienst(Tomaides)
- 14.09.2025 Gottesdienst (Tomaides)
- 21.09.2025 Frauensonntag (Team Tomaides)
- 28.09.2025 Familiengottesdienst Erntedankfest mit KITAS (Tomaides)

## Musik und Lesung

Fr. 11.07 und 01.08. | 19:00 Uhr

## Singkreis KlangGebet

So., 13.07. und So., 28.09. | 18:00 Uhr

Wir singen Lieder und Kanons und freuen uns an den klaren Klängen, die entstehen!

Leitung: Heidrun Johanna Plesch.

## Kirche Kunterbunt

So., 13.07 | 11:00 Uhr

Für Familien mit Kindern von 5 –12 Jahren mit ihren Bezugspersonen. Wild, frech, wunderbar laden wir dazu ein, den Glauben zu entdecken bei einer Willkommenszeit, Aktivzeit, Feierzeit und Essenszeit.

## Sommerkonzert des Karlsruher Holzflötenensembles

So., 20.07 | 18:00 Uhr

## Kantatengottesdienst in der Emmauskirche.

So., 20.07 | 10:00 Uhr

## Emmaus-Film-Specials

„Romys Salon“ Fr., 25.07 | 19:00 Uhr

## Gemeindefest

Fr., 27.07 | 11:00 Uhr

„Vernetzt“ feiern wir einen Familiengottesdienst gemeinsam mit den Kitakindern, den Kitateams und ihren Familien, gemeinsam mit den Jugendlichen des neuen Konfijahrgangs, gemeinsam mit den Täuflingen des vergangenen Jahres, die eingeladen sind, ihre Fische in der Kirche abzuholen und allen, die Taufferinnerung mitfeiern wollen, gemeinsam mit der ganzen Gemeinde - allen Großen, Kleinen und allen Zwischendrin. Danach laden wir ein zum Weiterfeiern rund um die Emmauskirche bei Leckereien, Gesprächen, Begegnung, Spiel und Spaß. P.S.: Wir haben auch den Eiswagen zu uns eingeladen.

## Emmaus-Film-Specials

„Nicht ganz kosher – Eine göttliche Komödie.“

Fr., 26.09 | 19:00 Uhr

## Neuapostolische Kirche

KA-Nordost/Waldstadt  
Insterburgerstraße 39



### Drei und doch eins!

Im Zentrum des christlichen Glaubens steht der Glaube an Gott in seiner Dreieinigkeit: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Für uns Menschen ist dieses Geheimnis schwer zu begreifen. Doch wenn Gott allmächtig ist, sollte es für ihn nicht möglich sein, auf eine Weise zu existieren, die unser Verstand nicht erfassen kann? Ein Bild von drei ineinander verschlungenen Ringen kann uns helfen. Jeder Ring ist vollkommen, glänzt für sich und ist doch untrennbar mit den anderen verbunden. Gemeinsam bilden sie eine Einheit.

Gott ist als Schöpfer Ursprung von allem, was existiert: das unbegreiflich große Universum, unsere Erde, Pflanzen, Tiere und Menschen. Der biblische Schöpfungsbericht spricht davon, dass Gott dem Menschen seinen Odem eingehaucht hat und ihn so mit Bewusstsein und Persönlichkeit ausstattet.

In Jesus Christus ist Gott Mensch geworden. Er ist im wahrsten Sinn "greifbar". Für die Menschen damals war es möglich, mit ihm zu sprechen, Fragen zu stellen, mit ihm zu diskutieren. Sie hörten seine Worte, erlebten, wie er sich Menschen zuwandte, Anteil an ihrem Leben nahm und sahen seine Macht in Wundern.

Der Heilige Geist wurde von Jesus als helfende Kraft verheißen und wurde am ersten Pfingsten für viele sichtbar, als Sprachbarrieren fielen. So berichtet es die biblische Erzählung.

Die Vision der Neuapostolischen Kirche beschreibt den Anspruch, dass der Heilige Geist in der Kirche Christi wirkt, im Gottesdienst und Miteinander erfahrbar ist und im Handeln der Gläubigen immer mehr erlebt wird. Heiliger Geist möchte heute in und durch uns Menschen wirken. Ausgerichtet auf das Gute und auf Gottes Güte.

### Gottesdienstzeiten:

**Sonntags: 9:30 Uhr | Mittwochs: 20:00 Uhr**

Zu den Gottesdiensten sind Sie herzlich willkommen.



Wohnstift Karlsruhe

## Alle Facetten des Lebens genießen



### Residenz Rüppurr

Erlenweg 2 | 76199 Karlsruhe  
☎ 0721 / 8801-0



### FächerResidenz

Rhode-Island-Allee 4 | 76149 Karlsruhe  
☎ 0721 / 60285-0

## Sicher und gut versorgt

Unsere Mitarbeitenden beider Residenzen sorgen dafür, dass unsere Bewohner sicher und stets gut versorgt werden. Wir setzen alles daran, Ihnen das Leben so angenehm wie möglich zu gestalten.

Informieren Sie sich bei unseren Vermietungsbüros über freie Appartements.

@ [info@wohnstift-karlsruhe.de](mailto:info@wohnstift-karlsruhe.de)

🌐 [www.wohnstift-karlsruhe.de](http://www.wohnstift-karlsruhe.de)

# Katholische Kirche St. Hedwig



St. Hedwig & Bruder Klaus  
Königsberger Str. 55 • 76139 Karlsruhe

E-Mail: [st-hedwig@st-raphael-ka.de](mailto:st-hedwig@st-raphael-ka.de)  
Tel.: 0721/96406-20

Sie erreichen uns i.d.R.: Di. 15–17 Uhr • Fr. 9–12 Uhr  
Die Öffnungszeiten der weiteren Kontaktstellen  
sowie alle Infos unter [www.st-raphael-ka.de](http://www.st-raphael-ka.de)

## Wir laden ein:

- So 13.07., 9.15 Uhr Patrozinium St. Bernhard  
(Die Gemeinde ist nach St. Bernhard eingeladen)
- So 13.07., 11.00 Uhr Kirche Kunterbund  
in der Emmauskirche
- Fr 15.08., 18 Uhr Heilige Messe zum Hochfest  
Mariä Aufnahme in den  
Himmel mit Kräuterweihe  
nach St. Hedwig
- 20.09., 10 Uhr Großer Kindersachen-  
flohmarkt im Gemeindehaus  
St. Hedwig
- 20.09., 18 Uhr Evensong nach St. Bernhard
- 21.09., 9.15 Uhr Patrozinium Bruder Klaus  
(Die Gemeinde ist nach  
Hagsfeld eingeladen,  
die 11 Uhr Messe in  
St. Hedwig entfällt an  
diesem Tag!)

## Sonntagsgottesdienst

In der Regel 11:00 Uhr bzw. einmal im Monat am  
Vorabend um 18 Uhr. Werktagmesse: Jeden Frei-  
tag um 18 Uhr, davor Beichtgelegenheit. Während  
der Sommerferien von 2. August bis 14. Septem-  
ber gilt unsere Sommergottesdienstordnung.

## Frauengebet in St. Martin, Rintheim

Jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats um 20 Uhr  
Unser Treffen im Kreis von Frauen möchte ein  
Ruhepunkt sein, bei dem wir einander dem Segen  
Gottes anvertrauen. Sommerpause: 6. August bis  
einschl. 3. September

## Gebet der Hoffnung

Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr, in St. Bernhard, Ost-  
stadt. Was uns verbindet? Die Sehnsucht nach Frie-  
den und das Mittragen persönlicher Sorgen im Ge-  
bet. Am letzten Mittwoch im Monat als Taizegebet.  
Sommerpause: 6. August bis einschl. 20. August

## Männergebet

freitags 06:30 Uhr in St. Hedwig (Waldstadt)  
Früh am Morgen starten wir mit spirituellem Impuls  
und fröhlichem Austausch beim Frühstück.

## Rosenkranzgebet

Im meditativen Gebet schauen wir auf Jesus Chris-  
tus, auf sein Leben und Wirken für uns. Dabei brin-  
gen wir die persönlichen wie auch die großen An-  
liegen der Menschheit vor Gott.

- **Bruder Klaus, Hagsfeld:**  
*jeden Dienstag um 10 Uhr*
- **St. Bernhard, am Durlacher Tor:**  
*jeden Dienstag um 17.25 Uhr*
- **St. Hedwig, Waldstadt:**  
*jeden 13. des Monats um 15 Uhr*
- **St. Martin, Rintheim:**  
*jeden Dienstag um 14:30 Uhr*

## Elterncafé

**jeden Mittwoch von 9.30 – 11.30 Uhr, Katholisches  
Familienzentrum Karlsruhe**

Liebe Eltern, mittwochs wir's gemütlich: das Fa-  
milienzentrum Nordost in der Waldstadt wird zum  
Wohlfühl Ort! Ein Platz zum Reden, Lachen, Kafee  
trinken, Sorgen loswerden oder einfach mal durch-  
atmen. Kein Stress, kein Programm – nur echte Be-  
gegnung und ein bisschen Pause vom Alltag. Wir  
freuen uns auf lebendige Gespräche!

## Schweigen & Hören in St. Bernhard

**jeden 2. Donnerstag von 18–19 Uhr; in St. Bern-  
hard am Durlacher Tor.** Zweckfreies Beten in Stille,  
einfach da sein. Bei Gott durchatmen und zur Ruhe  
kommen. Sommerpause: 7. August bis einschließ-  
lich 9. Oktober

## Seniorenkreis FORUM älterwerden

Do 17.07. und 18.09. um 15 Uhr im GZ St. Bernhard

## Altpapiersammlung Waldstadt

**14.07., 11.08. und 08.09 ab 6 Uhr!**

## Kindergarten Emmaus

*„Kunst ist die eigentliche Aufgabe des Lebens.“*

Friedrich Nietzsche

„Ho-ho-ho-siana“ schallt es aus dem Turnraum unseres Kindergartens. Der Morgenkreis findet wie jeden Tag gegen 9:30 Uhr statt. Wer möchte, kann teilnehmen, wer gerade ins Spiel vertieft ist oder noch essen will, muss nicht teilnehmen. Heute üben wir Lieder und sprechen mit den Kindern über Jesus Einzug in Jerusalem. Manche Kinder haben Tücher in der Hand, um sie als Kleider auf dem Boden auszulegen, andere haben in den letzten Tagen Palmwedel aus Papier und Pappe gestaltet, um damit zu wedeln. Wir bereiten uns vor, auf den Gottesdienst am Palmsonntag.

In diesem Jahreskreislauf wird unser Kindergarten an einigen Gottesdiensten in der Gemeinde teilnehmen und diese, oft gemeinsam mit dem evangelischen Kindergarten „Schnatterburg“, gestalten.

Der erste fand statt am Palmsonntag. Auch beim Gemeindefest im Juli werden wir dabei sein und beim Erntedank-Gottesdienst im September.

Im Alltag sind wir immer mal wieder vormittags bei Minigottesdiensten mit Frau Tomaides, an denen wir die Kirche ganz für uns haben und Geschichten und Lieder aus Jesus Leben hören und „Kiki“ die Kirchenmaus treffen.



Einen Nachmittag mit viel Spaß und tollen Aktionen bot unser Sommerfest im Mai. An einem Dienstagnachmittag waren alle Kinder mit Ihren Familien eingeladen. Im Garten feierten wir ein Fest zum Thema „Spinnen und Insekten“. Es wurde „Die kleine Spinne Widerlich“ aufgeführt mit einem anschließenden Tanz, bei dem alle mitmachen konnten. Als Überraschung kam danach das „Topolinomobil“ vorbei und jedes Kind durfte sich (finanziert von unserem Elternbeirat) eine Kugel Eis holen. Es folgten noch Kinderschminken und verschiedene Stationen zum Thema „Spinne“.

Allerdings nähert sich das Kindergartenjahr auch schon langsam dem Ende und für unsere zukünftigen Schulanfänger gibt es viele, besondere Ausflüge und Angebote. Im März und April sind wir mit ihnen mit der Straßenbahn ins ZKM (Zentrum für Kunst und Medientechnologie) gefahren und durften 4-mal an einem museumspädagogischen Angebot teilnehmen. Im Anschluss fand im ZKM eine Vernissage statt bei der die tollen Werke der Kinder ausgestellt wurden. Die Kosten für das Angebot hat wieder der Lions Club Durlach-Turmberg übernommen. Wir sind sehr froh, dass er uns und den Kindern und Familien das ermöglicht hat.

Im Juli begehen wir zum krönenden Abschluss unseren Abschiedsnachmittag mit allen Kindern die in die Schule kommen im Kindergarten.

Es ist, wie immer, viel los bei uns im evangelischen Kindergarten „Emmaus“ und wir freuen uns auf weitere abenteuerliche, lustige und spannende Wochen mit den Kindern und ihren Familien, bis wir im August in den Sommerurlaub gehen.

**Malerfachbetrieb**



Ausführung sämtlicher:

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Fußbodenverlegearbeiten
- Balkonsanierung
- Hochdruckstrahlarbeiten
- Diverser Spachtelarbeiten

Werthmannstr. 2 • 76131 Karlsruhe  
**Tel.: (0721) 69 19 74 • Fax: (0721) 66 35 461**  
[www.maleressig.de](http://www.maleressig.de) • [info@maleressig.de](mailto:info@maleressig.de)

## Kindergarten Schnatterburg



### Es war einmal...

So fangen alle Märchen an, fast alle, korrigiert sich der 6-jährige H., als ich ihn frage, ob er mir denn erklären kann, was ein Märchen ist. Eine ganz alte Geschichte, da gab es noch Stiefmütter und die gehen immer gut aus. Ein Lieblingsmärchen hat er auch, Hänsel und Gretel. Ob er denn die Hexe darin nicht gruselig findet, will ich noch von ihm wissen, ne, die ist cool und schon hat er wichtigeres zu tun und ist weg.

Alles begann vor ein paar Wochen, als während der Ausruhezeit, ein Kind sehr unruhig auf seinem Kissen hin- und her rutscht...„da stört mich etwas, da ist irgendwas drin“, das ist ja wie bei der „Prinzessin auf der Erbse“ entgegnet die vorlesende Sprachfachkraft G. Kück. Alle Kinder schauen Sie fragend an, nur die 6-jährige Schulanfängerin A. weiß Bescheid, und erzählt den anderen, worum es in dem Märchen geht. Alle lachen und wollen noch mehr Märchen kennenlernen.

Das ist eine Steilvorlage für unsere Sprachfachkraft, sie lädt die Kinder zum Bilderbuchkino mit dem Kamishibai ein. Das eigentlich aus Japan

stammende Papiertheater besteht aus einem transportablen Holzrahmen mit Klapptüren, in den Bildkarten im DIN A3 Format eingelegt werden. Am nächsten Tag stehen also die Bremer Stadtmusikanten auf dem Programm. Der verlockende Popkornduft durchzieht schon die unteren Stockwerke der Kita, die Vorfreude ist riesig und die Begeisterung hinterher unglaublich. Beinahe eine Woche lang findet nun diese Aufführung statt, um allen Kindern dieses besondere Erlebnis zu ermöglichen.

Es zieht aber noch weitere Kreise, A. eine echte Märchenexpertin bringt ein dickes Märchenbuch mit und das Brettspiel „Sagaland“. Und so ziehen ganz unerwartet, „knusper, knusper Knäuschen und Spieglein, Spieglein an der Wand...in den Sprachgebrauch ein.

Märchen sind alles andere als eingestaubt, sie bieten Orientierung, denn die Rollen zwischen Gut und Böse sind klar verteilt, sie machen Mut, denn oft sind die Kleinen und Schwachen die wahren Gewinner und dienen wunderbar der Sprachförderung, gespickt mit Reim und Magie. Einfach ein Sommermärchen, aber das war ja einmal und ist es bei uns noch!

**Märchenhafte Grüße  
aus der Schnatterburg**

*Verlässlich, kompetent und mit großem Herz*

## Wir stehen Ihnen im eigenen Zuhause zur Seite

### Mobile Pflege, Hilfe und Betreuung

- (Kranken-) Pflege zu Hause
- Haushalts- und Betreuungsleistungen
- Ambulante Familienpflege bei Erkrankung eines Elternteils
- Beratungsbesuche (§ 37.3 SGB XI)
- AWO Menü – Essen auf Rädern
- AWO Hausnotruf
- Angebote für Menschen mit Demenz
- Assistenz im eigenen Wohn- und Sozialraum (AWS)
- Individuelle Schwerbehindertenassistenz (ISA)
- Quartiersangebote im Rintheimer Feld und der Innenstadt Ost



Karlsruhe  
gemeinnützige GmbH



**Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne: 0721 83140-911**

**[www.awo-karlsruhe.de](http://www.awo-karlsruhe.de)**

## Eichendorffschule Karlsruhe



### Frühlingsgefühle an der Eichendorffschule

Nach wochenlangen Vorbereitungen und großer Vorfreude war es am Donnerstag, 27.3.2025 endlich soweit: Die Schulgemeinschaft der Eichendorffschule hatte zum Frühlingsbasar eingeladen. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Schulleitung und dem von allen Klassen live gesungenen Schulsong „Die EDS ist unsere Welt“, hieß es: ‚Verkauf frei‘ und ‚ran ans Buffet‘. An zahlreichen, liebevoll dekorierten Marktständen konnte von den Kindern selbst Hergestelltes erworben werden. Die Gäste staunten nicht schlecht, welch tolle Produkte hier in den letzten Wochen im Unterricht entstanden waren. Von Motivseife, Blumensamentütchen, essbaren Osterlämmern, über farbenfrohe Mobiles, Papierblumen, Kressehasen bis hin zu marmorierten Rasseln, Bücherwürmern, gefilzten Stifthüllen und Frühblühern im Ei war für jeden Geschmack etwas dabei. Aber auch kulinarisch kamen die vielen Besucher nicht zu kurz: Eine große Auswahl an Muffins und Kuchen sowie



herzhafte Hot-Dogs konnten bei strahlendem Sonnenschein entweder draußen im Schulhof oder im Indoor-Café verzehrt werden. Zudem lockte eine große Tombola: Jedes Los war ein Gewinn und 400 Preise durften am Ende des Nachmittages mit nach Hause genommen werden. Unser Dank für eine rundum gelungene Veranstaltung gilt unserer engagierten Elternschaft für Kuchen-/Muffinspenden, Mithilfe beim Auf- und Abbau, der Organisation der Tombola und der Durchführung der Verköstigung.

Ein großes Dankeschön schicken wir natürlich auch an die vielen Karlsruher Sponsoren, die unsere Tombolapreise spendiert haben: Edeka Behrens, SSC, Sparkasse, Thalia, Karlsruher Bäder, KSC ecco, Team sauberes Karlsruhe, etc. Wir danken natürlich auch allen Gästen, die fleißig bei uns eingekauft und sich gestärkt haben. Die Kinder der Eichendorffschule haben den Frühlingsbasar dank Ihnen allen sehr genossen. Aus den Verkaufserlösen der Marktstände erhielt jede Klasse für Ihren Fleiß einen kleinen Betrag für klasseninterne Aktionen. Der große Rest des Erlöses ging an den Förderverein der Schule – für tolle Projekte und besondere Anschaffungen, die allen Schülerinnen und Schülern der Schule zu Gute kommen.

*Carmen Herlan*

### Bericht zu den Bundesjugendspielen

Am Freitag, den 23.05.2025 hieß es für die SchülerInnen der Eichendorffschule wieder: Auf die Plätze, fertig, los! Auf dem Gelände des SSC zeigten die Kinder ihr Können beim Sprinten, Springen, Werfen und einem 7-Minuten-Lauf. Bei den abschließenden Staffeln wurde noch einmal alles gegeben und kräftig angefeuert. Dank der Unterstützung zahlreicher

Eltern sowie einigen SchülerInnen des Otto-Hahn-Gymnasiums, gutem Wetter und bester Stimmung konnten wir einen tollen sportlichen Vormittag verbringen. Herzlichen Dank an den SSC für die gute Kooperation, den SchülerInnen des OHG sowie allen Eltern für die Unterstützung an den Stationen und beim Auf- und Abbau.

*A. Polig*

# Tulla-Realschule



## Erfolgreiche Teilnahme beim Europäischen Kunstwettbewerb 2025

Der europäische Wettbewerb ist eine bundesweite Kunstaktivität, die schon seit 72 Jahren stattfindet. Landesweit wurden dieses Jahr rund 74.000 Schülerarbeiten eingereicht, in Baden-Württemberg rund 22.000. Unter dem Motto: „Europa? Aber sicher!“ mit den drei Themen „Pop gegen Populismus“, „Zusammen mutig sein“ und „Viren, Würmer und Trolle“ wurden die Schülerinnen und Schüler aller Schularten in bildnerischer, digitaler, schriftlicher und musischer Form kreativ, um ihre Gedanken und Ideen mitzuteilen. Unter Anleitung ihrer Kunstlehrerin Frau Pils beteiligten sich Jugendliche aus den neunten und zehnten Klassenstufen der Tulla-Realschule am Wettbewerb und arbeiteten in Einzelarbeit. Bei der Preisübergabe und Ehrung im Karls-



ruher Rathaus erzielten Pella Massoul und Delina Hagos aus der zehnten Klasse jeweils einen Landespreis mit Bundespreisnominierung; Ortspreise gingen an Ivano Sabalic, Antonina Chaikovska und Emilia Semenescu aus der neunten Klasse. Alle fünf bearbeiteten das Thema: „Viren, Würmer und Trolle“. Die Aufgabenstellung lautete: „Das Internet bietet fast unbegrenzte Möglichkeiten, es lauern aber auch Gefahren. Mit der „Strategie für ein besseres Internet für Kinder“ will die EU die Sicherheit im Netz verbessern. Wie kannst du dich selbst schützen, wo brauchst du Unterstützung?“

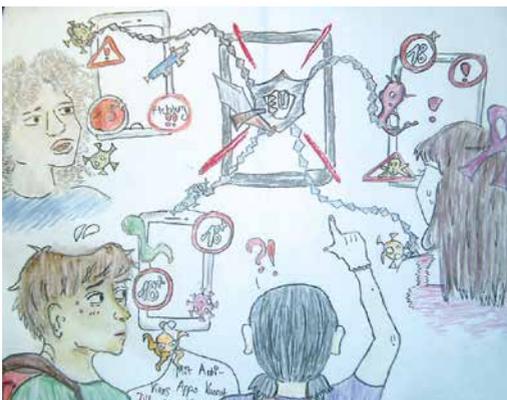
Angelika Quast



Pella M. (Landespreis)



Antonia C. (Ortspreis)



Delina H. (Landespreis)



Emilia S. (Ortspreis)



Ivano S. (Ortspreis)

## Erstmalig mit 13 Jahren schon Schulsportmentor



Sportlerinnen und Sportler gelten im Allgemeinen als Vorbilder für Jedermann. Sie sind zielstrebig, gut organisiert, leistungsorientiert und verantwortungsbewusst. Diese Wesensmerkmale sind auch im Wahlpflichtfach Sport häufig anzutreffen und

von großem Nutzen. – Die Tulla-Realschule bietet als einzige Realschule in Karlsruhe und darüber hinaus das Wahlpflichtfach Sport an. – Erstmals schon im Alter von 13 Jahren durften nun Tiara Schwarz und Maximilian Sprecher aus der 7. Klasse, die selbst aktiv im Verein Basketball bzw. Fußball spielen, an einem sportbezogenen Lehrgang zum „Schulsportmentor“ teilnehmen, den beide erfolgreich absolvierten. Der Lehrgang beinhaltete einen Crashkurs in Erster Hilfe sowie viele Varianten von Mannschaftsspielen und deren Umsetzungen. Als Abschluss der Ausbildung mussten die Teilnehmenden ein Spiel selbstständig organisieren. Als Schulsportmentoren stehen die Jugendlichen ihren Lehrkräften im Sportunterricht unterstützend zur Seite, können eigene Ideen passend zum Stunden-thema entwickeln und in Absprache mit der Lehrkraft umsetzen. In diesem Sinne werden sich die beiden Jugendlichen nun in den Dienst der Schulgemeinschaft einbringen und gewinnbringend in den Schulalltag integriert.



# Familie Behrens

Waldstadt ▪ Büchig ▪ Blankenloch ▪ Oststadt ▪ Hagsfeld

## Die Frischmärkte

5 mal in Ihrer Nähe!

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, viele Bioprodukte und vieles mehr...“



„Besondere Beratung ist für uns selbstverständlich!“

„Unsere Märkte erreichen Sie bequem mit der Straßenbahn.“

Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

ihre Familie Behrens

Bei uns können Sie kontakt- und bargeldlos bezahlen:



[www.edekabehrens.de](http://www.edekabehrens.de)

[edekafamiliebehrens](https://www.instagram.com/edekafamiliebehrens)



## Freie Waldorfschule

### Einladung zu künstlerischen Präsentationen

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 11b der Freien Waldorfschule Karlsruhe laden alle Leserinnen und Leser des Waldstadtbürger recht herzlich zur Vorstellung der Jahresarbeiten ein. Präsentiert werden künstlerische Werke der jungen Menschen aus den Bereichen Bildhauerei, Plastizieren sowie Holzwerken am Freitag, den 18. Juli, von 17 bis 21.30 Uhr im Festsaal der Freien Waldorfschule, Neisser Straße 2 in der Waldstadt. Zudem ist die Ausstellung geöffnet am Samstag, den 19. Juli, von 10 bis 15.45 Uhr im gleichen Raum.

Wer Interesse daran hat, sich die künstlerische Beiträge der Schülerinnen und Schüler der Klasse 11b anzuschauen, die sie im Eurythmie- und im Musikunterricht erarbeitet haben, ist am Samstag, den 19. Juli, von 9 bis 10 Uhr recht herzlich willkommen. Die jungen Vorführenden freuen sich auf zahlreiche Gäste aus der Waldstadt.

Zur Erläuterung des Begriffs Eurythmie: Dabei handelt es sich um eine Bewegungskunst, die im frühen 20. Jahrhundert von Rudolf Steiner im Rahmen der Geisteswissenschaft Anthroposophie entwickelt wurde. Sie wird als "sichtbar werdende Sprache und Musik" bezeichnet, da sie Laute, Wör-

## Essen auf Rädern

*Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch*

Ihr Restaurant auf Rädern:  
Speiseplan unter [www.paritaet-ka.de](http://www.paritaet-ka.de)

**0721 91230-10**

Bestellung:  
Mo–Fr von 8–13 Uhr



ter, Musik und Rhythmen in körperliche Bewegungen übersetzt. Eurythmie wird sowohl als künstlerische Ausdrucksform als auch als pädagogisches und therapeutisches Mittel eingesetzt.

**Karsten Köber**



Fotos: Karsten Köber

Ein Beispiel für das Plastizieren und die Arbeit mit Ton, wie sie im Unterricht an der Freien Waldorfschule Karlsruhe praktiziert werden.

**ARTelier Waldstadt:  
ExperimentierRaum für Kreativität  
& Zukunftsgestaltung**

**Sommer in the City: Samstag, 2. August**

- 11 – 14 Uhr, Einführung in die KI-Inspirierte kreative Bild-Gestaltung,
- 14 – 17 Uhr Kreatives Gestalten, Erzählen, Gedichte, Kräuter, Genießen

Herzliche Einladung zu einem besonderen Workshop. Auf vielfachen Wunsch führe ich im ersten Teil in die kreative KI-Bildgestaltung ein. Es ist ein beglückendes Erlebnis, kleine Kunstwerke zu kreieren, die händisch so nicht möglich sind. Keine Kenntnisse erforderlich, ich begleite den „Work in Progress“. Spendenkasse für Ausgaben ab € 10

Der zweite Teil ist wie immer, im gemütlichen Beisammensein erstellen wir Collagen, Art-Journals, andere Kleinigkeiten, hören ein Gedicht, ein Musikstück, genießen Mitgebrachtes. Du kannst auch einfach nur entspannt dabei sitzen und Gemeinschaft genießen. Oder einen eigenen kreativen Beitrag einbringen.

Anmeldung erforderlich  
bis Donnerstag, 31.7.2025  
[monika.seelmann@web.de](mailto:monika.seelmann@web.de),  
KunstTherapeutin,  
M: 0177 8680 515



Im Mitmach-Laden  
Quartiersprojekt Waldstadt,  
Königsberger Str. 37, 76139 Karlsruhe

**Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause**

Immobilien:

Verkauf + Vermietung • Wohn-/und Gewerbeimmobilien • Wohnen im Alter

Finanzierung:

Kaufpreisfinanzierung • Sanierungsfinanzierung • Anschlussfinanzierung

Sanierung:

Handwerkervermittlung • Bauträgerschaft • Partner rund ums Wohnen



SCAN ME



**Pinar Karasu**

Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau



0177/6001164



[www.rundumwohnen.de](http://www.rundumwohnen.de)



## Sommerkonzerte mit dem Neuen Orchester

12. und 13. Juli in Ettlingen und Rüppurr  
Werke von Rossini bis Leroy Anderson

Karlsruhe-Rüppurr/Ettlingen (tam). Vor 50 Jahren starb der bekannte amerikanische Komponist Leroy Anderson, genau vor 75 Jahren entstand sein bis heute bekanntestes Werk, ein humoristischer Klassiker der leichten Konzertliteratur: In dem nur wenige Minuten kurzen „The Typewriter“ imitierten die Orchestermusiker in Achtelketten das Klackern und Klingeln einer mechanischen Schreibmaschine.

Auf heitere und beschwingte Weise rundet Andersons „Typewriter“ das Sommerkonzert des Neuen Orchesters Karlsruhe ab, das diesmal mit seinem Programm zweimal auftritt: Am Samstag, 12. Juli, um 19 Uhr in der Pauluskirche Ettlingen (Schlesierstr. 3), tags darauf, Sonntag, 13. Juli, ebenfalls um 19 Uhr im Wohnstift Rüppurr (Erlenweg 2).

Unter der Leitung von Daniel Schuler präsentiert das traditionsreiche Amateurensemble ein abwechslungsreiches Programm mit Rossinis fesselnder Ouvertüre zu „Der Barbier von Sevilla“ als Auftakt. In Carl Maria von Webers Fagottkonzert ist Elena Häring vom Holzbläsertrio „Triööö“ als Solistin zu erleben; das anspruchsvolle Werk bietet Gelegenheit, die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten dieses Instrumentes kennenzulernen. Ebenfalls auf dem Programm steht Franz Schuberts 4. Sinfonie in c-Moll, auch bekannt als die „Tragische“ – ein Werk, das sich durch emotionale Tiefe und musikalischen Reichtum auszeichnet.

### Information

Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei, um Spenden wird gebeten. Weitere Informationen zum Orchester und zum Konzertprogramm finden Interessierte auf der Homepage [www.neuesorchesterkarlsruhe.de](http://www.neuesorchesterkarlsruhe.de).



Sanitär

## Entspannung im eigenen Bad.

- 3D Badplanung
- Komplettbäder
- Sauna & Dampfbäder
- Barrierefreie Badezimmer
- Staubarme Sanierung
- Fugenlose Bäder

# WERLING

Tradition und Fortschritt seit 1912

Werling GmbH | Industriestraße 19 | 76189 Karlsruhe | 0721 / 9 31 74-0 | [info@werling.de](mailto:info@werling.de) | [werling.de](http://werling.de)



## Theater „DIE KÄUZE“



### Der Lindwurm und der Schmetterling Kinderstück nach Michael Ende Regie: Hendrik Pape

Regie: Larissa Kaufmann-Nicolaus  
Geeignet ab 3 Jahren.

Eine Kinder-spielen-für-Kinder Produktion

Die Geschichte handelt vom großen Drachen, der auf keinen Fall „lind“ sein will, und vom zarten Schmetterling, der doch so gar nicht „schmetter“. Was kann man da nur tun?

Vorstellungsbeginn: 17 Uhr

Vorstellungen: Fr 4.7. | Sa 5.7. So 6.7. | Sa 12.7.  
So 13.7. | Sa 19.7. | So 20.7. | Fr 25.7. 2025

Kartenbestellung: an Spieltagen, 1 Std. vor Vorstellungsbeginn | Theaterkasse: Di. 11–12 Uhr

Tel.: 0721/684207 und Ticketshop:

[www.kaeuze-theater.de](http://www.kaeuze-theater.de) | [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

THEATER »DIE KÄUZE«

Königsberger Str. 9, 76139 Karlsruhe,

Tel.: 0721/684207 | [www.kaeuze-theater.de](http://www.kaeuze-theater.de)



### Tauchcenter Karlsruhe

Schneidemühler Str. 23c  
76139 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 23239

eMail: [shop@tauchcenter-karlsruhe.de](mailto:shop@tauchcenter-karlsruhe.de)

[www.tauchcenter-karlsruhe.de](http://www.tauchcenter-karlsruhe.de)

Ihr freundlicher und kompetenter Partner,  
wenn's ums Tauchen geht!



## Seniorenbetreuung & Pflege

*„Das Alter in Würde erleben“*  
ist unsere Philosophie

### Ambulanter Pflegedienst

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- und vieles mehr . . .

### Seniorenwohngruppe

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln Ihren Wohnraum gestalten
- Individuelle Betreuung

Individuelle Beratung unter :

**0721 / 96 86 792**

## Mitmach-Laden

### Regelmäßige Termine

- Jeden Freitag ab 12 Uhr: Interkulturelles Kochen. Anmeldung: bis spätestens dienstags, 17 Uhr, unter den Kontaktdaten des Mitmach-Ladens (s. unten).
- Jeden 4. Freitag im Monat um 15 Uhr: Spiele-Runde. Anmeldung: Frau Eisenhardt, Tel. 0721 40240197
- Jeden 2. Freitag im Monat um 15:30 Uhr: Rommé-Nachmittag. Anmeldung: Frau Blanke, Tel. 0721 682456

Regelmäßige Termine und Angebote finden Sie hinten in der Veranstaltungstabelle und im monatlichen Newsletter des Quartiersprojekts Waldstadt oder online unter: [quartiersprojekt-waldstadt.de](http://quartiersprojekt-waldstadt.de)

Öffnungszeiten im **Mitmach-Laden**  
Königsberger Straße 37

Di. + Do.: 14–17 Uhr  
Fr.: 10–13 Uhr  
und nach Vereinbarung

Tel. Beratung:  
Mo.: 10–13 Uhr  
Mi.: 13–15 Uhr  
Tel.: 0721 40242125

E-Mail: [quartiersprojekt-waldstadt@badischer-landesverein.de](mailto:quartiersprojekt-waldstadt@badischer-landesverein.de)

Aktuelle Termine im monatlichen Newsletter erhältlich im Mitmach-Laden und unter [www.quartiersprojekt-waldstadt.de](http://www.quartiersprojekt-waldstadt.de)! Ausleihmöglichkeit des Quartiersrad Waldstadt während der Öffnungszeiten. Buchung unter [www.lastenkarle.de](http://www.lastenkarle.de)



### ARTelier: Sommer in the City

Kreative Gestaltungen, Erzählen, Experimentieren und Beisammensein – mit Mitbringsbuffet und auf Spendenbasis.

Wann: Samstag, 02. August, 11 Uhr

### Pflegebedürftig – und was nun?

Wir bieten umfassende und kostenfreie Informationen und Beratung rund um das Thema Pflege: Sprechstunden finden im Mitmach-Laden Waldstadt an jedem zweiten und vierten Donnerstagvormittag des Monats mit Terminvereinbarung statt: 0721 133-3860. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

## KSV



## KSV Rugbyjugend

Anfang April waren unsere jüngsten Rugger beim Jugendturnier des Rugby Verbandes Baden-Württemberg erfolgreich.

Wir hatten Teilnehmende in allen 3 Altersklassen und konnten in der U8 gemeinsam mit dem Heidelberger TV, in der U10 gemeinsam mit dem Stuttgarter RC und TB Neckarhausen und in der U12 gemein-

sam mit dem RC Worms und dem Heidelberger RK spielen. Vielen Dank für die gute Aufnahme unserer Spieler:innen. Alle Teilnehmenden zeigten eine tolle Leistung und sowohl in der U8, als auch in der U12 konnten unsere Spieler:innen Versuche zum Punktekonto beisteuern.

## SV Rugbydamen

## 2. Platz beim Shield-Pokalturnier

Mitte Juni haben unsere Damen das abschließende Turnier der 7er Saison gespielt. Im ersten Spiel des Turniers mussten sich unsere Damen in der letzten Aktion denkbar knapp den späteren Turniersiegern der SG MaGie mit 7:12 geschlagen geben. Das zweite Spiel gegen die Düsseldorf Dragons konnte dagegen mit 29:12 gewonnen werden. Auch aus dem Spiel gegen die SG Kaiserbrücken konnten wir mit 27:12 siegreich hervorgehen. Das abschließende Spiel konnten wir gegen die SG RUBB mit 31:14 für uns entscheiden und uns damit den 2. Platz sichern. „Lindens Irish Pub“ Spielerin des Tages wurde Hanna, die mit mehreren Versuchen Punkte zu den Spielständen hinzufügte, auf dem Spielfeld mit ihrem



Überblick zur Organisation des Teams beitrug und solide in der Verteidigung arbeitete. Der Champagner Moment ging an Ella für einen starken Ballvortrag mit Überwinden mehrerer gegnerischer Spielerinnen durch eine Serie erfolgreicher Handoffs. Wir freuen uns sehr, dass Lisa ihren ersten Spieltag für uns gespielt hat und über die ersten Versuche von Julie und Hannah.

**Nutzen Sie die Sonnenenergie!  
Wir beraten Sie gerne.**

**RUDOLF SCHNEIDER**  
Inh. M. Baumann  
BÄDER • HEIZUNG • SOLAR • BLECHNEREI

Heid-und-Neu-Str. 48  
76131 Karlsruhe  
Telefon: 0721 615161

info@schneider-karlsruhe.de  
[www.schneider-karlsruhe.de](http://www.schneider-karlsruhe.de)

**POLSTERWERKSTATT  
GATTKE  
KARLSRUHE**

**Polsterwerkstatt  
Georg Gattke**

Humboldtstraße 3 • 76131 Karlsruhe  
Tel. 0721/61 56 27  
[www.polsterwerkstatt-gattke.de](http://www.polsterwerkstatt-gattke.de)

## Teqball

### Deutsche Teqball-Meisterschaft 2025 – Spieler mit starkem Auftritt

Vom 14. bis 15. Juni 2025 fand die Deutsche Teqball-Meisterschaft in Hamburg statt. Auch der Karlsruher Sportverein (KSV) war mit drei Spielern vertreten: Felix Trautmann (13 Jahre), sein älterer Bruder Fabius sowie Jan.

In der Altersklasse U18 zeigte Felix Trautmann eine beeindruckende Leistung. Ohne eine einzige Niederlage kämpfte er sich souverän bis ins Finale vor. Dort musste er sich zwar geschlagen geben, durfte aber verdient die Silbermedaille mit nach Karlsruhe bringen – ein großartiger Erfolg für den jungen Athleten.

Sein Bruder Fabius trat ebenfalls in der U18-Kategorie an. Mit einem dritten Platz in der Gruppenphase verpasste er knapp den Einzug in die Endrunde und belegte am Ende einen soliden 9. Platz. Gemeinsam traten Felix und Fabius auch im Herren-Doppel an. Von drei Gruppenspielen konnten sie eines für sich entscheiden. Als Gruppendritte erreichten sie in dieser stark besetzten Kategorie ebenfalls den 9. Platz.

Im Herren-Einzel ging Jan für den KSV an den Start. Er beendete die Gruppenphase als Zweitplatzierter und qualifizierte sich damit für die



Playoff-Runde. Dort unterlag er seinem Gegenüber leider knapp, was auch ihm den 9. Platz im Gesamtklassement einbrachte.

Insgesamt präsentierten sich die KSV-Spieler bei der Deutschen Teqball-Meisterschaft 2025 in starker Form und sammelten wertvolle Turnierfahrung auf nationalem Spitzenniveau. Besonders Felix Trautmanns Finaleinzug in der U18 bleibt als Highlight in Erinnerung und macht Hoffnung auf weitere Erfolge in der Zukunft.

Wer Interesse am Teqball bekommen hat, ist herzlich eingeladen, beim Training des KSV vorbeizuschauen und diesen spannenden Sport selbst auszuprobieren.

**Trainingszeiten: Dienstag & Donnerstag, 17–19 Uhr**  
**Kontakt: Instagram @teqball\_karlsruhe oder Email: teqball@karlsruher-sv.de**



**rolladen strecker**

- Reparaturen
- Rolläden
- Jalousien
- Plissee
- Markisen
- Smart Home

Rolladen Strecker GmbH  
Tel.: 0721 23179 • Fax: 0721 21377  
info@rolladen-strecker.de  
www.rolladen-strecker.de



**LANGOHR**  
BESTATTUNGEN · KARLSRUHE  
Ihr familiennaher Trauerbeistand

Litzenhardtstraße 80  
76135 Karlsruhe      Telefon 0721 - 86 18 88  
www.langohr-bestattungen.de



Foto: Leverkus Sportfotografie

## SSC/SGR



### Talente aus Karlsruhe mischen die DJM auf

SGR Karlsruhe überzeugt bei Deutschen Jahrgangsmeyerschaften: 4 Meistertitel und starke Perspektiven Berlin – Bei den Deutschen Jahrgangsmeyerschaften Schwimmen (11.–15. Juni 2025) in der Schwimm- und Sprunghalle im Europasporthpark Berlin haben die Nachwuchstalente der SGR Karlsruhe mit starken Leistungen glänzt. Insgesamt sicherte sich das Team vier Deutsche Jahrgangsmeyertitel, fünf Vizemeyertitel und zahlreiche persönliche Bestzeiten – ein eindrucksvoller Beleg für die kontinuierliche

Entwicklung der Schwimmer aus der Fächerstadt. Allen voran überzeugte Leo Leverkus. Der 17 jährige Leverkus krönte sich gleich dreifach zum Deutschen Jahrgangsmeyer – über 200 m Schmetterling, 400 m Freistil sowie 400 m Lagen. Zusätzlich holte er Silber über die 800 m Freistil. Ebenfalls in Topform präsentierte sich Mira Helget, die gemeinsam mit Leverkus direkt aus einem Höhentrainingslager mit der Deutschen Juniorenauswahl in Berlin an den Start ging. Sie sicherte sich den Meistertitel über 100 m Rücken und die Vizetitel über die 200 m Rücken 400 Meter

Lagen sowie die 200 Meter Lagen. Auch dreiweitere Athlet:innen der SGR Karlsruhe standen auf dem Podest: Lina Winkler schwamm auf 200 m Lagen zu Silber. Ken Kein Duong wurde Vizejahrgangsmeyer über 200 m Schmetterling. Mila Wazner holte sich die Silbermedaille auf der 200 Meter Rücken.

Cheftrainer Jonas Holzwarth zeigte sich nach den Wettkampftagen mit der Medaillenausbeute sehr zufrieden: „Die Mannschaft hat sich auf dem großen Parkett der DJM hervorragend präsentiert. Mit Finalteilnahmen, neuen Bestzeiten und wichtigen Erfahrungen für die kommenden Monate haben wir unsere Saisonziele erreicht.“ Mit Blick auf die nächsten Schritte richtet sich der Fokus nun auf die anstehenden Junioren-Europameisterschaften: Sowohl Leverkus als auch Helget wurden vom Deutschen Schwimm-Verband für die JEM in Šamorín (Slowakei) nominiert, die vom 1. bis 6. Juli 2025 stattfinden. Die SGR Karlsruhe unterstreicht mit diesen Erfolgen einmal mehr ihre Rolle als leistungsstarker Nachwuchsstützpunkt im süddeutschen Raum.

# HÖREN IST EIN KOSTBARER SCHATZ

Hören macht das Leben wertvoll – egal ob Zuhause oder in größerer Runde. Kümmern Sie sich um Ihre Hörvorsorge und vereinbaren Sie noch heute einen Termin für einen Hörstest bei Ihrem Spezialisten!

In unserer Filiale können Sie modernste Hörsysteme jederzeit unverbindlich zur Probe tragen.



 **iffland.hören.**

Beratung Systeme Zubehör



**iffland.hören. in Ihrer Nähe:**  
Filiale Karlsruhe-Waldstadt  
Schneidemühler Straße 23 F  
76139 Karlsruhe  
Fon 07 21 – 38 41 97 50  
ka-waldstadt@iffland-hoeren.de

**Jetzt Termin vereinbaren:**  
[www.iffland-hoeren.de](http://www.iffland-hoeren.de)

raumkontakt



## ATHIDHI RESTUARANT KARLSRUHE

GERNE AUCH ANRUFEN,  
BESTELLEN UND ABHOLEN!

**+49 721 47009650** 

RESERVIERUNGEN :

[www.athidhi.de](http://www.athidhi.de) 

[athidhi.de](#)  

**Athidhi**  
FLAVOURS FROM INDIA

WIR SIND  
**DEINE EVENTLOCATION**  
OB GEBURTSTAG ODER HOCHZEIT  
GERNE MIT CATERING

- GROSSE TERRASSE
- MITTAGSTISCH NUR FÜR 10,90€
- BAR & COCKTAILS
- VERANSTALTUNGSRAUM



**ÖFFNUNGSZEITEN :**

MO. - RUHETAG  
DI. - FR. : 11:30 - 15:00, 17:30 - 22:00 UHR  
SA. - SO. : 12:30 - 16:00, 17:30 - 22:00 UHR

**STANDORT :**

INSTERBURGER STR. 16A, 76139  
KARLSRUHE, GERMANY 

CDU

Grundsteuer



Liebe Bürgerinnen  
und Bürger der  
Waldstadt,

wer sich freiwillig engagiert, verdient Anerkennung – und genau die gibt es in Karlsruhe bald auch ganz offiziell. Der Gemeinderat hat die Einführung der Ehrenamtskarte ein-

stimmig beschlossen. Dies ist ein starkes Zeichen für alle, die sich in ihrer Freizeit für andere einsetzen!

Mit dieser Karte erhalten engagierte Bürgerinnen und Bürger in sogenannten Akzeptanzstellen – z. B. in Museen, Theatern oder Sporteinrichtungen – vergünstigten Eintritt. Anspruch auf die Karte hat, wer mindestens 200 Stunden im Jahr ehrenamtlich tätig ist oder innerhalb kurzer Zeit 100 Stunden in einem gemeinwohlorientierten Projekt geleistet hat. Auch in der Waldstadt gibt es viele Menschen, die sich in Vereinen, Kirchen, Nachbarschaftsinitiativen oder sozialen Projekten einbringen: ob in der Betreuung von Jugendlichen, beim Umweltschutz, in der Freiwilligen Feuerwehr oder bei Nachhilfangeboten für Kinder.

Dieses Engagement ist wertvoll – und doch keine Selbstverständlichkeit mehr. Immer weniger junge Menschen rücken nach, während sich ältere Ehrenamtliche zurückziehen. Auch unsere örtlichen Vereine spüren diesen Wandel. Deshalb hat unsere CDU-Fraktion die Einführung der Ehrenamtskarte schon 2022 beantragt – damals noch ohne Erfolg. Erst jetzt, nachdem in anderen Kommunen des Landes Modellversuche abgeschlossen wurden, stellt das Land Baden-Württemberg die nötigen Mittel auch für Karlsruhe bereit.

Ich freue mich, dass der Einsatz für das Gemeinwohl bald sichtbare Anerkennung findet. Die Ehrenamtskarte soll noch dieses Jahr starten – auch in der Waldstadt. Mein großer Dank gilt dabei allen, die sich bereits engagieren und die Karte bald beantragen können. Und vielleicht ist das für manche auch der Anstoß, sich künftig einzubringen. Es lohnt sich. Denn: Ohne Ehrenamt kein Miteinander.

Unsere Anfrage finden Sie hier:

<https://shorturl.at/yGr7g>

Mit herzlichen Grüßen, ihre  
Dr. Rahsan Dogan  
Betreuungsstadträtin der CDU

**Waldstadt**

**Tankhof**  
Freie Tankstelle

**SOFORT SERVICE!**

- ☞ Reifen
- ☞ Ölwechsel
- ☞ Auspuff
- ☞ Batterien

Schneidemühler Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)  
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104

**ZEBRA-FAHRSCHULE**  
AXEL REICHENBERGER  
LANDAU KARLSRUHE  
Durlach • Eßlingen • Durlach • Waldstadt • Nordstadt • Württemberg • Rastatt

**ZEBRA-POWER**  
DI & DO 17:30 INFO / 18:00 UHR THEORIE  
SCHNEIDEMÜHLER STR. 23 G

**Krad Pkw Lkw**

FON 0721 577 522  
WWW.ZEBRA-FAHRSCHULE.DE

## Junge Union



### Zukunft braucht Verantwortung – keine Schuldenpolitik ohne Reform

Die junge Generation steht vor gewaltigen Herausforderungen. Eine schwächelnde Wirtschaft, geopolitische Spannungen, technologische Umbrüche, Klimawandel und eine alternde Gesellschaft verlangen politische Weitsicht. Doch was wir aktuell erleben, ist das Gegenteil: Eine Rekordverschuldung, deren Ausmaß historisch ist, wachsende Transferleistungen – aber keine strukturellen Antworten auf die Fragen der Zukunft.

Ein besonders deutliches Beispiel dafür ist das neue Rentenpaket, das von Bundesarbeitsministerin Bärbel Bas vorgestellt wurde. Es sieht vor, das Rentenniveau bis 2031 auf 48 % zu sichern – ohne Gegenfinanzierung durch Reformen, sondern über massive Haushaltszuschüsse. Allein dafür sollen laut Ministerium bis 2031 zusätzliche Kosten von rund 25 Milliarden Euro entstehen. Diese Ausgaben werden nicht erwirtschaftet, sondern über neue Schulden in den Bundeshaushalt aufgenommen. Die Konsequenz: Heute konsumieren wir Mittel, die künftige Generationen dringend zur Lösung ihrer eigenen Herausforderungen benötigen werden. Dabei ist der Handlungsdruck längst bekannt. Unser umlagefinanziertes Rentensystem stößt durch den demografischen Wandel an seine Grenzen. Die Lebenserwartung steigt seit Jahrzehnten, doch das Renteneintrittsalter bleibt nahezu unverändert. Wer

dauerhaft länger lebt, muss auch länger arbeiten – alles andere führt zwangsläufig zu einem Ungleichgewicht im System. Doch statt eine sachgerechte Anpassung anzugehen, setzt die Bundesregierung auf kurzfristige Stabilisierung.

Wir als Junge Union Karlsruhe-Stadt sehen es als unsere Verantwortung, diese Entwicklung offen anzusprechen. Es reicht nicht, die Illusion aufrechtzuerhalten, man könne mit immer neuen Schulden und punktuellen Leistungsversprechen die Probleme der sozialen Sicherungssysteme lösen. Die Zukunftsfähigkeit unseres Landes erfordert den Mut zu tiefgreifenden Reformen.

Nicht nur die Bundesregierung trägt Verantwortung – auch wir als Union müssen uns ehrlich fragen, ob wir unserem eigenen Anspruch gerecht werden. Im Wahlkampf 2021 wurde eine generationengerechte Sozialpolitik versprochen – heute braucht es den politischen Willen, diese auch umzusetzen.

Wir fordern daher: Eine grundlegende Reform des Sozialstaates. Dazu gehört ein tragfähiges Rentensystem mit einer Kopplung des Renteneintrittsalters an die Lebenserwartung. Und es braucht den Mut, langfristige Stabilität über kurzfristige politische Bequemlichkeit zu stellen. Wer Generationengerechtigkeit ernst meint, muss jetzt handeln.

*Hans-Ludwig* **Gonther**  
Bestattungen

Seit über 40 Jahren Trauerkultur  
in Karlsruhe - Daxlanden



**Tel. 57 30 22**

76189 Karlsruhe • Pfarrstraße 31  
[www.beerdigungen-gonther.de](http://www.beerdigungen-gonther.de)

**Natur Ölmühle Conrath**

*Aus eigener Herstellung*

Ihre Ölmanufaktur  
in Karlsruhe-Waldstadt

Bei uns erhalten Sie native, kaltgepresste Speiseöle  
in Rohkostqualität aus naturbelassenen Saaten  
und Nüssen. Pressen, sedimentieren, abfüllen.  
Natürlicher geht es nicht.

Neisser Str. 12 im Waldstadt-Zentrum  
Wir haben kein Ladengeschäft!  
Website: [www.oelmuehle-conrath.de](http://www.oelmuehle-conrath.de)  
Tel.: 0721 9683415 - e-Mail: [info@oelmuehle-conrath.de](mailto:info@oelmuehle-conrath.de)





# Bürgerverein Waldstadt e. V.

Hubert B. Keller (Vorsitzender), Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe  
Tel: 0721 968 62 90, Fax: 0721 968 35 30, E-Mail: [bv-waldstadt@bv-waldstadt.de](mailto:bv-waldstadt@bv-waldstadt.de)

## BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in den Bürgerverein Waldstadt e. V.

---

Name/Vorname

---

Geburtsdatum

---

Straße und Hausnummer

---

PLZ/Wohnort

---

Telefon

---

E-Mail

Ich verpflichte mich, einen Beitrag in Höhe von \_\_\_\_ Euro zu bezahlen.  
Die Hinweise zur DSGVO habe ich im Internet unter [www.bv-waldstadt.de](http://www.bv-waldstadt.de) gelesen.  
(Der Mindestbeitrag beträgt 10 € jährlich.)

- Mit einer Veröffentlichung des Beitritts im Bürgerheft „Der Waldstadtbürger“ bin ich einverstanden.
- Ich bin mit der Veröffentlichung meines Geburtstages einverstanden.

---

Unterschrift

## SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

**Gläubigeridentifikationsnummer: DE12ZZZ00000122652**

Ich ermächtige den Bürgerverein Waldstadt e. V., vereinbarte Zahlungen mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Waldstadt e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

---

Vorname und Name (Kontoinhaber)

---

Geburtsdatum

---

Straße und Hausnummer

---

PLZ/Ort

---

Kreditinstitut

---

BIC

---

IBAN

---

Datum und Ort

---

Unterschrift

FDP

Freie  
Demokraten

## Einheitsschule oder schulische Vielfalt – wohin steuert das Bildungssystem in Baden-Württemberg?

**Podiumsdiskussion am 10. Juli 2025 – 18.00 Uhr**

Bei der kommenden Landtagswahl im Frühjahr 2026 wird dem Thema Bildung eine große Bedeutung zukommen. Welche Rolle spielt das Schulsystem für den individuellen Bildungserfolg? Gibt es die passende Schule für jedes Kind? Und was müssen wir tun, damit unser Bundesland seine frühere Spitzenposition in Sachen Bildung zurückgewinnt? Der Arbeitskreis Bildung und Erziehung des FDP-Kreisverbandes lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Diskussion über Zukunft des Bildungssystems in Baden-Württemberg ein. Als Podiumsgäste sind dabei:

- **Dr. Karin Broszat**, ehemalige Rektorin der Realschule Überlingen, Landesvorsitzende des Realschullehrerverbandes Baden-Württemberg
- **Dr. Timm Kern MdL**, Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der FDP/DVP-Fraktion

im Landtag Baden-Württemberg sowie Sprecher für Bildung, Hochschulen, Kirchen und Religionsgemeinschaften.

**Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, dem 10. Juli 2025 um 18:00 Uhr** in der Gaststätte „Oberer See“ (Steubenstraße 18, 76185 Karlsruhe-Mühlburg).

**Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**



# Jetzt schlägt's 13.

**Badens beste Bank.**

**13 x Testsieger in Folge – weil beste Privatkundenberatung unsere Mission ist.**

**#BadensBesteBank #Dreizehn #Glück**



**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Karlsruhe**

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
12/13.07.2025	17 Uhr	Theater „DIE KÄUZE“ Der Lindwurm & der Schmetterling	Königsberger Str. 9
13.07.2025	11 Uhr	Kirche Kunterbunt – Für Familien mit Kindern von 5–12 Jahren und Bezugspersonen	Emmausgemeinde
13.07.2025	18 Uhr	Singkreis KlangGebet	Emmausgemeinde
13.07.2025	19 Uhr	Sommerkonzerte mit dem Neuen Orchester	Wohnstift Rüppurr (Erlenweg 2)
14.07.2025	ab 6 Uhr	Altpapiersammlung in der Waldstadt	
18.07.2025	12 Uhr	Interkulturelles Kochen (jeden Freitag)	Mitmach-Laden Waldstadt
16.07.2025	9:30–11:30 Uhr	Elterncafé	Familienzentrum Nordost in der Waldstadt
16.07.2025	15 – 21 Uhr	Go-Spielen (jeden Mittwoch)	Mitmach-Laden Waldstadt
19/20.07.2025	17 Uhr	Theater „DIE KÄUZE“ Der Lindwurm & der Schmetterling	Königsberger Str. 9
20.07.2025	10 Uhr	Kantatengottesdienst	Emmausgemeinde
20.07.2025	18 Uhr	Sommerkonzert des Karlsruher Holzflötenensembles	Emmausgemeinde
23.07.2025	19:30–21 Uhr	Stammtisch des Bürgervereins	Bürgerzentrum Waldstadt
25.07.2025	12 Uhr	Interkulturelles Kochen (jeden Freitag)	Mitmach-Laden Waldstadt
25.07.2025	15 Uhr	Spiele-Runde Anmeldung: Frau Eisenhardt, Tel. 0721 40240197	Mitmach-Laden Waldstadt
25.07.2025	17 Uhr	Theater „DIE KÄUZE“ Der Lindwurm & der Schmetterling	Königsberger Str. 9
25.07.2025	19 Uhr	Emmaus-Film-Specials „Romys Salon“	Emmausgemeinde
27.07.2025	11 Uhr	Gemeindefest „Vernetzt“ Familiengottesdienst, Tauferinnerung, Spiel & Begegnung rund um die Emmauskirche	Emmausgemeinde
02.08.2025	11–17 Uhr	ARTelier: Sommer in the City Einführung in die KI-inspirierte kreative Bildgestaltung Anmeldung bis 31.7.2025: monika.seelmann@web.de, M: 0177 8680 515	Mitmach-Laden Waldstadt
11.08.2025	ab 6 Uhr	Altpapiersammlung in der Waldstadt	
22.08.2025	10–11.30 Uhr	Computerkurs des Bürgervereins Waldstadt e.V. Anmeldung: E-Mail an digital@bv-waldstadt.de tel. Bürgerzentrum 684099 (AB)	Bürgerzentrum Waldstadt
24.09.2025	19:30–21 Uhr	Stammtisch des Bürgervereins	Bürgerzentrum Waldstadt
25.09.2025	17 – 19 Uhr	Grünes Schaufenster mit Dr. Ute Leidig MdL (mit Voranmeldung unter: ute.leidig@gruene.landtag-bw.de oder 0721/46460399)	Wahlkreisbüro Redtenbacherstraße 9, 76133 Karlsruhe
26.09.2025	19 Uhr	Emmaus-Film-Specials „Nicht ganz kosher“	Emmausgemeinde
27.09.2025	9-13 Uhr	Flohmarkt des BV Waldstadt	Waldstadt-Zentrum
16.10.2025	19 Uhr	Arbeitskreis Zukunft Waldstadt	Bürgerzentrum Waldstadt
27.11.2025	19 Uhr	Arbeitskreis Zukunft Waldstadt	Bürgerzentrum Waldstadt
13.12.2025		Adventsmarkt des BV Waldstadt	